

**REGLEMENT**  
**adidas INFINITE TRAILS World Championships**  
**Gastein / SalzburgerLand**

**REGLEMENT**

Die nachfolgend aufgelisteten Punkte des Reglements sind für **adidas INFINITE TRAILS World Championships Gastein / SalzburgerLand**, sowie das Vertical Open gültig.

Jede/r TeilnehmerIn erkennt durch seine/ihre Anmeldung dieses Reglement an und versichert, dass er/sie die einzelnen Bestimmungen vollständig gelesen und verstanden hat. Er/sie bestätigt dies durch seine/ihre Unterschrift unter der Haftungserklärung.

Der Veranstalter behält sich das Recht vor Veränderungen am Reglement vorzunehmen. Die aktuellste Version ist jederzeit auf der Website einzusehen.

## 1. STRECKEN

### 1.1 adidas INFINITE TRAILS World Championships

**adidas INFINITE TRAILS World Championships Gastein / SalzburgerLand** besteht aus einem Prolog (Einzelrennen mit Massenstart) und einem Staffel-Wettkampf mit 3 aufeinanderfolgenden Teilnehmern welche die Rundkurse 1, 2 und 3 nacheinander bewältigen müssen. Zusätzlich aus einer abschließenden „Ehrenrunde“ über 1km, welche von allen Staffelmittgliedern gemeinsam als Team absolviert werden muss: Details zu den Strecken werden auf der Website veröffentlicht.

Runde 1: 26km/1900hm

Runde 2: 57km/3400hm

Runde 3: 36km/2000hm

Alle StarterInnen des Teams müssen am Prolog (Vertical Open) am Freitag teilnehmen. Das Abschneiden im Prolog definiert die Zeitabstände beim Jagdstart der adidas INFINITE TRAILS World Championships am Sonntag.

### 1.2 Vertical Open

Das Vertical Open ist ein Individual Uphill Rennen mit Start in der Alpenarena Bad Hofgastein und dem Ziel auf dem Stubnerkogel.

Alle StarterInnen der adidas INFINITE TRAILS World Championships müssen am Vertical Open teilnehmen, da ihre Platzierung in den Startabstand für den Jagdstart am Sonntag umgerechnet wird.

Zudem können sich EinzelstarterInnen für das Vertical Open anmelden und nur an diesem teilnehmen.

Start: 22.06.2018, 17:00 Uhr

Zielschluss: 22.06.2018, 23:00 Uhr

Distanz:

Höhenmeter:

### 1.3 Streckenmarkierung

Die Strecken der adidas INFINITE TRAILS World Championships Gastein / SalzburgerLand werden für den Wettkampf markiert, zusätzlich sind Helfer an kritischen Stellen im Einsatz. Eine Garantie für eine lückenlose Routenführung kann auf Grund der Situationen im freien Gelände und bei wechselnden Wetterbedingungen nicht übernommen werden.

Es ist die Verantwortung der Athleten, sich stets über die korrekte Streckenführung und die regelkonforme Nutzung der Strecken zu informieren. Der Veranstalter stellt hierfür ergänzendes Karten- / GPS-Material zur Verfügung.

Ein Verlassen der ausgewiesenen Strecke führt zur direkten Disqualifikation der gesamten Staffel.

Für ein Verpassen der Streckenführung / Verlassen der Wettkampfstrecke welche zur Disqualifikation führt, übernimmt der Veranstalter keinerlei Verantwortung.

### 1.4 Ersatzstrecken

Je nach Wetter und Verhältnissen behält sich der Veranstalter vor, die Strecke aus Sicherheitsgründen entsprechend zu ändern und auf Alternativrouten auszuweichen. Durch diese Maßnahmen können sich die angegebenen Horizontalabstände, Höhenunterschiede und Schwierigkeiten der Strecke ändern.

### 1.5 Verpflegungsstellen

Auf jeder Strecke existieren mehrere Verpflegungsstellen. Diese befinden sich immer auf Hütten und dienen somit zusätzlich als Kontroll- und Rettungsstellen.

An jeder Verpflegungsstelle gibt es für die TeilnehmerInnen ein breites Getränke- und Verpflegungsangebot. Der genaue Standort der Verpflegungsstellen kann dem Streckenplan entnommen werden. Der/die TeilnehmerIn hat dafür zu sorgen, dass er/sie immer ausreichend Verpflegung und Getränke mit sich führt, um die nächste Verpflegungsstelle sicher zu erreichen.

Entsorgung von Müll ist ausschließlich an den Verpflegungsstellen erlaubt. Das Entsorgen von Müll auf der Strecke („Littering“) ist ein Verstoß gegen Auflagen im Nationalpark und führt neben einer direkten Disqualifikation der gesamten Staffel zu einer Anzeige. „Littering“ wird durch Streckenposten überwacht.

### 1.6 Zeitlimits / Zielschluss

Staffeln, die zu den festgelegten Cut-Off-Zeiten die Kontrollpunkte noch nicht passiert haben, werden vom Veranstalter aus Sicherheitsgründen aus dem Rennen genommen.

Cut-Off-Zeiten:

18h30 Runde 2 / Sportgastein

19h00 Runde 2 / Bad Hofgastein

22h00 Runde 3 / Dorfgastein

Zielschluss ist um 24:00 Uhr in der adidas INFINITE TRAILS Arena / Alpenarena in Bad Hofgastein.

Dieser Zeitplan und die jeweiligen Zeitlimits werden im Streckenplan und/oder in der Ausschreibung detailliert angegeben. Aus Sicherheitsgründen behält sich der Veranstalter eine kurzfristige Anpassung des Zeitplanes und der Cut-Off-Zeiten vor. Cut-Off-Zeiten sind nicht verhandelbar und dienen der Sicherheit der TeilnehmerInnen! Ein fortsetzen des Laufes gegen die Anweisung des Streckenpersonals führt zu einer direkten Disqualifikation der gesamten Staffel und erfolgt auf eigenes Risiko. Ein Anspruch an weitere Leistungen (Verpflegung, Streckenabsicherung, etc.) im Rahmen von **adidas INFINITE TRAILS World Championships Gastein / SalzburgerLand** besteht in diesem Fall nicht mehr. Im Anschluss an die Cut-Off-Zeiten und als Abschluss des Rennens wird die Strecke von Bergrettung und Race-Personal abgelaufen und geräumt. AthletInnen die von der Bergrettung aufgegriffen werden, müssen das Rennen umgehend beenden und werden zur Sicherheit von der Strecke geleitet. Die Anweisungen des Wettkampfpersonals dienen auch in diesem Falle der Sicherheit der TeilnehmerInnen und sind nicht verhandelbar.

### 1.7 Verhalten auf der Strecke

Die TeilnehmerInnen verpflichten sich, alle Regeln und Anforderungen, die aus den Bestimmungen des vorliegenden Reglements und seiner Anhänge hervorgehen, sowie die Richtlinien und Anweisungen des Rennkomitees, der Streckenposten und des Rettungspersonals (Bergwacht, Race Doctor, etc.) zu befolgen.

Folgende Regeln sind insbesondere zu befolgen:

- Alle TeilnehmerInnen müssen den Streckenmarkierungen folgen
- Die TeilnehmerInnen treffen – unabhängig von ausdrücklichen Regeln oder Anweisungen – die nötigen Vorkehrungen, um aufgrund der Streckenverhältnisse und Witterungsbedingungen weder sich selbst, andere TeilnehmerInnen, Organisationsvertreter oder Dritte auf und neben der Strecke in Gefahr zu bringen.
- Die TeilnehmerInnen müssen Personen in Gefahr oder Verunglückten helfen und jeden Unfall dem Rennkomitee sofort telefonisch melden, bzw. einen offiziellen Helfer auf der Strecke informieren.
- Die TeilnehmerInnen müssen schnelleren SportlerInnen den Weg freimachen und diese überholen lassen
- Die TeilnehmerInnen haben die Umwelt zu schützen – es dürfen keinerlei Abfälle auf der Strecke hinterlassen werden – Verstöße werden mit Disqualifikation des gesamten Teams geahndet
- Jegliche Form physischer Unterstützung eines Läufers / einer Läuferin ist verboten (anschieben, ziehen, tragen)

### 1.8 Öffentliche Wege

- **adidas INFINITE TRAILS World Championships Gastein / SalzburgerLand** findet auf öffentlichen und nicht gesperrten Straßen, Forststraßen, Trails, Pfaden und Wanderwegen statt
- Die Straßenverkehrsordnung und Benutzungsvorschriften von Forst-, Waldwegen, Pfaden und Trails sind auch während des Wettkampfes bindend. Die TeilnehmerInnen müssen den Anweisungen der Polizei, der Streckenchefs sowie des sonstigen Streckenpersonals Folge leisten. Abkürzen und Verlassen der Strecke stellt einen Verstoß gegen die Wettkampfregele dar, erhöht das

Unfallrisiko, beeinträchtigt die Umwelt und führt unmittelbar zur Disqualifikation des gesamten Teams.

- Die Routen von **adidas INFINITE TRAILS World Championships Gastein / SalzburgerLand** werden markiert. Es liegt jedoch in der Verantwortung der TeilnehmerInnen sich stets auf dem Rennkurs zu bewegen, sich des Streckenverlaufs bewusst zu sein und auch bei eingeschränkter Sicht (Dunkelheit, Nebel, Regen, etc.) den Kurs nicht zu verlassen.
- Die Routen von **adidas INFINITE TRAILS World Championships Gastein / SalzburgerLand** sind sichtbar und unsichtbar mit Kontrollstellen ausgestattet. Ein Verfehlen einer dieser Kontrollpunkte führt zur Disqualifikation der jeweiligen Staffel.
- **adidas INFINITE TRAILS World Championships Gastein / SalzburgerLand** besteht aus einem Prolog und einem Staffelfahren. Den Prolog müssen die gleichen drei TeilnehmerInnen absolvieren, die auch die Staffel bilden. Nur eine erfolgreiche Teilnahme bei beiden Teilen des Wettkampfes führt zu einer Wertung.
- Eine Staffel besteht aus drei TeilnehmerInnen. Jede/r Einzelne absolviert seinen Streckenabschnitt bevor das gesamte Team gemeinsam die „Ehrenrunde“ (1km) läuft. Nur bei erfolgreicher Absolvierung der gesamten Strecke und gemeinsamem Zieleinlauf erfolgt eine Wertung.
- Jede/r TeilnehmerIn hat grundsätzlich die notwendige Vorsicht walten zu lassen und sich sportlich fair gegenüber anderen TeilnehmerInnen, Touristen, Offiziellen von **adidas INFINITE TRAILS World Championships Gastein / SalzburgerLand** und Dritten zu verhalten.
- Der Veranstalter behält sich vor, im Vorfeld der Veranstaltung oder auch kurzfristig Streckenabschnitte zu ändern. Die finale Strecke wird spätestens im verpflichtenden Race Briefing bekanntgegeben.
- Der Einsatz von Stöcken ist auf allen Teilen der Strecke erlaubt. Werden Stöcke am Start mitgeführt, dürfen sie nicht auf der Strecke abgelegt werden. Ein/e AthletIn, der/die ohne Stöcke startet, darf im Rennverlauf keine Stöcke aufnehmen und nutzen.
- Ein Verstoß gegen Gesetze des Landes Salzburg, der Nationalparkverwaltung und insbesondere gegen Verhaltensvorschriften zum Umweltschutz (z.B. das Entsorgen von Müll auf der Strecke) führt neben einer direkten Disqualifikation der gesamten Staffel zu einer Anzeige.
- Es gilt unter allen TeilnehmerInnen das Gebot der Rücksichtnahme, Sportlichkeit, Fairness und Unterstützung in Notfällen.

## 2. TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN

Die **adidas INFINITE TRAILS World Championships Gastein / SalzburgerLand** (auch „Event“) ist die Staffel-Trail-Running Weltmeisterschaft für 3er-Teams (Damen, Herren, Mixed).

Das Event beinhaltet technisch anspruchsvolle und herausfordernde Strecken im alpinen und hochalpinen Gelände.

Der/die TeilnehmerIn bestätigt mit der Anmeldung, dass er/sie die Voraussetzungen erfüllt bei einem Rennen mit den geforderten Kriterien teilzunehmen und sich den hiermit verbundenen Risiken bewusst ist.

## 2.1 Anforderungen an den Teilnehmer

Die TeilnehmerInnen müssen folgende Kriterien erfüllen:

- Eine allgemeine alpine Erfahrung; Trittsicherheit auf alpinen Wegen und Steigen, auch im exponierten oder absturzgefährdeten Gelände. Diese Trittsicherheit darf durch Höhenangst nicht beeinträchtigt werden.
- Die volle physische und psychische Leistungsfähigkeit und Gesundheit um den Wettkampf im Rahmen der für die jeweiligen Teilstrecken angegebenen Zeitlimits zu absolvieren, auch wenn das Laufgelände wie in der Streckenbeschreibung dargestellt hochalpin, technisch anspruchsvoll und durch die bestehenden Wettersituationen erschwert ist.
- Bestätigung der vollen Sporttauglichkeit für die Teilnahme an diesem Ausdauerwettkampf durch die Unterschrift unter der Haftungserklärung (keine Notwendigkeit der Vorlage eines ärztlichen Attestes)
- Orientierungsvermögen im alpinen Gelände mit zu Hilfenahme von Karten- oder GPS-Dateien auch bei schlechtem Wetter und eingeschränkten Sichtverhältnissen.
- Erste Hilfe Kenntnisse
- Wissen über das Verhalten bei Notfällen im alpinen Gelände und über den Notfallplan von **adidas INFINITE TRAILS World Championships Gastein / SalzburgerLand**
- Teilnahmeberechtigt sind ausschließlich TeilnehmerInnen nach Vollendung des 18. Lebensjahres.

Durch die Unterschrift auf der Haftungserklärung und auch bereits mit der Anmeldung bestätigt der/die TeilnehmerIn, dass er/sie über die aufgeführten Erfahrungen, Kenntnisse, Fähigkeiten und Voraussetzungen verfügt, und dass ihm/ihr keine Vorerkrankungen oder Einschränkungen bekannt sind, die eine Teilnahme an **adidas INFINITE TRAILS World Championships Gastein / SalzburgerLand** in Frage stellen könnten. Dabei sind die vom Veranstalter aufgelisteten Punkte für eben diese Erfahrungen und Kenntnisse nicht abschließend, sondern gelten vielmehr als Beispiele.

## 2.2 Teilnehmerlimit

Die adidas INFINITE TRAILS World Championships sind limitiert auf 333 Teams mit je drei StarterInnen.

Für das Vertical Open sind zusätzlich 500 EinzelstarterInnen zugelassen.

## 3. WERTUNGSKATEGORIEN

Folgende Wertungskategorien sind für die adidas INFINITE TRAILS World Championships ausgeschrieben:

- MEN
- WOMEN
- MIXED

Das Vertical Open ist ein offenes Einzelrennen. Es gibt getrennte Wertungen für Männer und Frauen, jedoch keine Altersklassenwertungen.

## 4. WETTKAMPFREGLN

### 4.1 Startnummern

Jede/r TeilnehmerIn muss seine/ihre Startnummer während des gesamten Rennens jederzeit gut sichtbar, vorne am Körper tragen. Die Startnummer ist persönlich und nicht übertragbar. Eine Weitergabe führt zur direkten Disqualifikation der gesamten Staffel.

Die Startnummer darf nicht verändert, verkleinert oder durch Bekleidung verdeckt werden.

### 4.2 Zeitnahme

Der Transponder-Chip dient der Zeitnahme und des Erfassens der AthletInnen an vorbestimmten Routen-Punkten zur Bestätigung des ordnungsgerechten Absolvierens der Route. Ein Verlust des Transponders führt zu einem Nichterfassen der LäuferInnen an diesen Punkten. Ein Teilnehmer, der seinen Transponder verliert, muss den Verlust an der nächsten Kontrollstation melden. Bei Nichterfassung an mehreren Checkpunkten können die Strafen bis zu einer Disqualifikation der gesamten Staffel führen, falls ein korrektes passieren der Routen-Punkte nicht nachgewiesen werden kann.

### 4.3 Pflichtausrüstung

**adidas INFINITE TRAILS World Championships Gastein / SalzburgerLand** erfordert bestimmte Ausrüstungsgegenstände welche durch die TeilnehmerInnen mitgeführt werden müssen:

- Trailrunning-Schuhe mit Profilsohle, die für das Laufen im alpinen Gelände geeignet sind
- Wasserdichte Regenjacke mit Kapuze (mind. 10.000mm Wassersäule)
- Langärmeliges Oberteil und lange Hose / Tight, als isolierende Schicht (DEFINITION: Fleece, Primaloft, o.ä.)
- Handschuhe und Mütze
- Transportkapazität für mindestens 1 Liter Wasser oder Getränke während des Rennens
- Notfallausrüstung (1 Kompresse 10x10cm, 2 Verbandpäckchen, 2x Handschuhe, Dreiecktuch, 4x Wundpflaster, Rettungsdecke, Pfeife)
- Navigationsuhr mit eingespeichertem GPS-Track der gewählten Strecke oder alternativ Streckenkarten in gedruckter Version (Ausgabe in der Registrierung)
- Aufgeladenes und eingeschaltetes Mobiltelefon mit eingespeicherter Medical Crew-Nummer zum Absetzen von Notrufen (es muss sichergestellt sein, dass das Handy auch in Österreich Anrufe tätigen kann)

Das Mitführen der Ausrüstung/Bekleidung während des Wettkampfs wird vom Veranstalter vor dem Start und stichprobenartig an den Kontrollstellen überprüft. Ein nicht Mitführen der Ausrüstung/Bekleidung wird mit Disqualifikation geahndet.

Werden beim Start Stöcke mitgeführt, dürfen diese nicht während des Rennens abgelegt werden, sondern müssen bis zum Abschluss der Runde transportiert werden. Im Gegenzug ist es nicht gestattet ohne Stöcke zu starten und diese auf der Strecke aufzunehmen.

#### 4.4 Startaufstellung

Die Startaufstellung für den Prolog und das Vertical Open Rennen beginnt 30 Minuten vor der offiziellen Startzeit.

Die Startaufstellung für die 3er-Staffel (Sonntag) **adidas INFINITE TRAILS World Championships Gastein / SalzburgerLand** wird beim Race-Briefing am Samstag (14:00 – 15:00 Uhr) bekannt gegeben. Jede/r StarterIn ist für einen pünktlichen Start selbst verantwortlich. Dies erfordert ein Einfinden im Startbereich / Alpenarena spätestens 30min vor der individuellen Startzeit. Ein Fehl-/Frühstart führt zu einer Zeitstrafe durch die Wettkampfleitung bis hin zur direkten Disqualifikation der gesamten Staffel.

#### 4.5 Hilfe von Dritten

Kein/e TeilnehmerIn darf Hilfe von Dritten (Zuschauer, Betreuer, andere TeilnehmerInnen) – mit Ausnahme bei Stürzen, Verletzungen und anderen Notsituationen – während des Rennens in Anspruch nehmen. Ausgenommen hiervon sind nur das Reichen von Verpflegung, Getränken, Kleidungsstücken oder Ersatzmaterialien im Bereich von Verpflegungs- und Kontrollstellen. Diese sind in der Ausschreibung und im Streckenplan ausgewiesen und markiert.

Nimmt ein/e TeilnehmerIn Dienste Dritter (z.B. Bergungs- und Rettungsdienste) in Anspruch, hat er/sie die dadurch entstehenden Kosten selbst zu tragen.

Werden solche Dienste zur Sicherheit der TeilnehmerIn durch den Veranstalter angefordert, ermächtigt der/die TeilnehmerIn mit seiner/ihrer Anmeldung den Veranstalter zum Einziehen der entstandenen Kosten.

Zur Absicherung für den Ernstfall kann der/die TeilnehmerIn während der Anmeldung eine Versicherung für das Veranstaltungswochenende abschließen.

#### 4.6 Zeitstrafen und Disqualifikation

Der Veranstalter behält sich vor, TeilnehmerInnen bei Verstößen gegen die Wettkampffregeln, grober Unsportlichkeit oder Verfehlungen gegenüber Helfern, Dritten Personen und/oder den Gesetzen des Landes Salzburg und des Nationalparks Hohe Tauern zu disqualifizieren oder mit Zeitstrafen zu belegen.

Bei Disqualifikation erfolgt keine Kostenrückerstattung durch den Veranstalter und sämtliche Ansprüche an den Veranstalter sind ab dem Zeitpunkt der Disqualifikation hinfällig.

### 5. AUTONOMIE DER TEILNEHMER

**adidas INFINITE TRAILS World Championships Gastein / SalzburgerLand** ist ein Outdoor-Running-Event bei dem die TeilnehmerInnen auf weiten Teilen der Strecke völlig auf sich allein gestellt, d.h. autonom unterwegs sind. Unter Autonomie der TeilnehmerInnen versteht man die Fähigkeit jedes/jeder einzelnen TeilnehmerIn, trotz markierter Strecke, teilweiser Streckensicherung durch verschiedene Einsatzkräfte (Medical Crew, Bergrettung etc.) und einzelner Verpflegungsstellen des Veranstalters sich alleine auf der Strecke orientieren zu können, eigene Entscheidungen hinsichtlich aller objektiven Berggefahren (Dunkelheit, Regen, Gewitter, Nebel, Schneefall, Vereisung, Absturzgefahr, etc.) und der subjektiven Leistungsfähigkeit während des Wettbewerbs treffen zu können und sich zwischen den Verpflegungsstellen des Veranstalters selbst mit Getränken und Essen versorgen zu können. Die Autonomie

der TeilnehmerIn wird auch bei Dunkelheit (während der Nachtstunden), durch schwierige Witterungsbedingungen (z.B. Starkregen oder Schneefall), widrige Streckenverhältnisse (z.B. nasser oder aufgeweichter Boden) und durch veränderte Leistungsfähigkeit der TeilnehmerIn (z.B. Ermüdung oder Verletzung) nicht aufgehoben.

## 6. WETTKAMPFBESPRECHUNG

Mit den Startunterlagen erhält jede/r TeilnehmerIn finale Informationen zum Wettkampf. Bereits im Vorfeld ist jede/r TeilnehmerIn verpflichtet, sich notwendige Informationen zum Rennen über die „adidas INFINITE TRAILS WEBSITE“ ([www.infinite-trails-worldchampionships.com](http://www.infinite-trails-worldchampionships.com)) zu besorgen.

Eine Wettkampfbesprechung für den Prolog der **adidas INFINITE TRAILS World Championships Gastein / SalzburgerLand** und für das „Vertical Open“ Rennen findet am Freitag, 22.06.2018 um 16:00 Uhr in der Alpenarena statt.

Ein ausführliches Race-Briefing für die **adidas INFINITE TRAILS World Championships Gastein / SalzburgerLand** findet im Rahmen des Athleten-Brunchs am Samstag von 14:00 – 15:00 Uhr in der Alpenarena statt.

Die Teilnahme an den Wettkampfbesprechungen ist verpflichtend für alle StarterInnen und dient der sicheren und erfolgreichen Teilnahme bei **adidas INFINITE TRAILS World Championships Gastein / SalzburgerLand**.

## 7. AUSSCHEIDEN AUS DEM RENNEN

TeilnehmerInnen, die **adidas INFINITE TRAILS World Championships Gastein / SalzburgerLand** vorzeitig abbrechen, müssen sich unverzüglich beim Veranstalter abmelden.

Bei einem Ausscheiden aus dem Rennen kann es für die TeilnehmerInnen zu längeren Wartezeiten für den Transfer zurück zur Alpenarena kommen.

Falls ein/e TeilnehmerIn ausscheidet und sich nicht abmeldet, trägt er/sie die Kosten für eine etwaige Suche durch das Rettungspersonal.

## 8. HAFTUNG UND VERSICHERUNG

Jede/r TeilnehmerIn muss persönlich gegen Unfälle und sonstige Schäden versichert sein. Der Organisator haftet nicht für die Rettungskosten im Falle eines Unfalls.

Sollte dies im Interesse der verunglückten Person erforderlich sein, wird die offizielle Bergrettung alarmiert. Letztere übernimmt ab diesem Zeitpunkt die Leitung des Rettungseinsatzes mithilfe der nötigen Mittel, einschließlich Helikopter. Die gerettete Person muss für die entstandenen Kosten aufkommen und sich ebenfalls selbst um die Rückkehr vom Ort der Evakuierung kümmern. Der/die TeilnehmerIn ist selbst dafür verantwortlich, den Fall rechtzeitig und regelkonform seiner/ihrer Versicherung zu melden.

Muss der Organisator die Kosten für eine Rettungsaktion direkt begleichen, so sind diese von den TeilnehmerInnen bzw. ihrer Versicherung dem Organisator zurückzuerstatten.

Es wird jedem/jeder TeilnehmerIn dringend empfohlen eine (Auslands-) Krankenversicherung mit Hubschraubereinsatz und Krankenrücktransport abzuschließen.



## 9. DOPING

Der Veranstalter behält sich vor, unangemeldete Dopingkontrollen durchzuführen. Diese werden durch die nationalen Anti-Doping-Agenturen durchgeführt und nach deren Regularien bewertet und verfolgt.

Jeder Fall von Doping führt zur sofortigen Disqualifikation der entsprechenden TeilnehmerIn und seiner/ihrer Staffel. Ein bereits ausbezahltes Preisgeld muss in diesem Fall in voller Summe innerhalb einer Frist von 14 Tagen zurückerstattet werden.

## 10. UMWELT- UND NATURSCHUTZ

Nachhaltigkeit ist im Eventkonzept der adidas INFINITE TRAILS World Championships Gastein / SalzburgerLand fest verankert.

Da die Rennstrecke durch den Nationalpark Hohe Tauern führt, wird das Umweltverhalten streng kontrolliert. Das Wegwerfen von Abfall außerhalb der Kontrollstellen und Verpflegungspunkte, ebenso wie das vorsätzliche Beschädigen der Natur führen zur Disqualifikation des gesamten Teams.

## 11. PROTEST

Jede/r TeilnehmerIn kann bei Regelverstößen anderer TeilnehmerInnen oder gegen Entscheidungen der Rennleitung bis zum Zielschluss Protest im Race Office einlegen und Zeugen benennen. Die Rennleitung wird innerhalb von 24 Stunden den Protest behandeln und eine Entscheidung verkünden. Sämtliche benannten Zeugen müssen bei der Protesteinreichung erscheinen. Die Protestgebühr beträgt EUR 100,00.

Die Protestgebühr verbleibt bei verlorenem Protest beim Veranstalter. Wird zu Gunsten des Protestierenden entschieden, geht die Gebühr an diesen zurück.

Das oben aufgeführten Regelwerk und die genannten Verstöße, die zu Zeitstrafen oder Disqualifikationen führen können, stellen nur einen Auszug aus noch weiteren möglichen Aktionen, die durch Strafen geahndet werden können, dar.